

Zwischenbericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis 30. September 2018

Kennzahlen der Geschäftsentwicklung im Konzern

	9M 2018	9M 2017	Veränderung in %
Anzahl Aktien in Millionen Stück	47,5	47,5	0,0
Fallzahlen (stationär)	92.589	91.976	+0,7
Bettenzahl zum 30.09.	8.321	8.267	+0,7
Auslastung in %	89,7	88,5	
Mitarbeiter in Vollzeitkräften (durchschnittliche Anzahl)	7.199	6.911	+4,2

in Mio. €	9M 2018	9M 2017	Veränderung in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	21,5	10,9	+98,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in €	0,45	0,23	+98,0
Umsatzerlöse	485,2	452,5	+7,2
EBITDAR	70,0	70,1	-0,2
EBITDAR-Marge in %	14,4	15,5	
EBITDA	34,1	34,8	-2,0
EBITDA-Marge in %	7,0	7,7	
EBIT (Betriebsergebnis)	17,8	19,4	-8,3
EBIT-Marge in %	3,7	4,3	
Finanzergebnis	-2,5	-1,5	-65,6
Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis	11,7	15,3	-23,8
Ergebnis je Aktie in €	0,25	0,32	-23,8
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	32,2	35,9	-10,3
davon durch Fördermittel finanziert	5,5	4,9	+12,2
Zinsdeckungskoeffizient (EBITDA / Zinsergebnis)	13,4x	23,0x	

in Mio. €	30.09.2018	31.12.2017	Veränderung in %
Bilanzsumme	434,5	368,6	+17,9
Eigenkapital	194,6	185,3	+5,0
Eigenkapitalquote in %	44,8	50,3	
Eigenkapitalrentabilität in % ¹	0,2	2,1	
Finanzschulden (gegenüber Kreditinstituten)	76,3	47,5	+60,6
Liquide Mittel	46,6	26,9	+73,2
Nettoschulden	29,7	20,6	+44,1
Nettoschulden/EBITDA ²	1,1x	0,8x	

¹ Konzernergebnis der vorangegangenen 12 Monate / Eigenkapital

² EBITDA der vorangegangenen 12 Monate

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sowie die Veränderungen in % sind auf Basis der nicht gerundeten €-Werte ermittelt.

Konzernzwischenlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis 30. September 2018

Wirtschaftsbericht für die ersten neun Monate 2018

Gesamtaussage zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 konnte MEDICLIN den Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 32,7 Mio. Euro oder 7,2 % auf 485,2 Mio. Euro steigern. Kapazitätserweiterungen und höhere Fallzahlen haben im Wesentlichen zum Umsatzplus beigetragen. Den größten Anteil am Umsatzanstieg hatte mit 22,6 Mio. Euro das Segment Postakut. Das Segment Akut steuerte 9,3 Mio. Euro bei.

Das Konzernbetriebsergebnis verringerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,6 Mio. Euro von 19,4 Mio. Euro auf 17,8 Mio. Euro. Das Konzern-EBIT des Vorjahres enthält einen Einmaleffekt in Höhe von 5,7 Mio. Euro aus der Neubewertung von Vermögenswerten einer Akquisition. Bereinigt um diesen Effekt verbesserte sich das Konzern-EBIT um 4,1 Mio. Euro. Im Segment Postakut stieg das Ergebnis um 4,3 Mio. Euro auf 19,1 Mio. Euro; die Segment-EBIT-Marge betrug 6,4 % (9M 2017: 5,3 %). Im Segment Akut verbesserte sich das Ergebnis um 2,5 Mio. Euro auf 1,6 Mio. Euro; die Segment-EBIT-Marge betrug 1,0 % (9M 2017: –0,6 %). Da trotz Umsatzanstieg und geringerem Materialaufwand der Personalaufwand in den Segmenten gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich gestiegen ist, liegen die EBIT-Margen am unteren Ende der Guidance.

Zum 30. September 2018 betragen die liquiden Mittel 46,6 Mio. Euro (31.12.2017: 26,9 Mio. Euro).

In den ersten neun Monaten 2018 wurden 32,2 Mio. Euro (brutto) investiert (9M 2017: 35,9 Mio. Euro), überwiegend in den Umbau bzw. Ausbau der Kliniken und in die medizinische Ausstattung. Die Investitionen liegen damit im Rahmen der Jahresplanung.

Anfang 2018 hat MEDICLIN den Start für den Neubau einer Klinik für Neurologie, Neurologische Intensivmedizin und Neurophysiologie am Standort der MediClin Hedon Klinik in Lingen bekanntgegeben. MEDICLIN führt damit ihre Strategie des organischen Wachstums innerhalb des Konzerns konsequent fort. Die Kosten für den Neubau werden in der Größenordnung von rund 30,0 Mio. Euro liegen. Das Land Niedersachsen fördert diese Investition im Rahmen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) mit 20,0 Mio. Euro. Die Aufnahme eines Darlehens und die Bilanzierung der Fördermittelzusage führen zu einer deutlichen Erhöhung der Bilanzsumme zum 30. September 2018 gegenüber dem 31. Dezember 2017.

Ausblick

Der Vorstand erwartet für das 4. Quartal 2018 eine ähnliche Geschäftsentwicklung wie in den Vorquartalen. Er geht davon aus, dass die Guidance für das Umsatzwachstum im Jahr 2018 sowohl für den Konzern als auch für die Segmente erreicht werden wird. Das Konzern-EBIT und das EBIT der Segmente werden am unteren Ende der Guidance liegen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG DES KONZERNS

	9M 2018	9M 2017
Konzernumsatz in Mio. €	485,2	452,5
Materialaufwand in Mio. €	85,1	83,8
Materialaufwandsquote in %	17,5	18,5
Personalaufwand in Mio. €	292,5	271,4
Personalaufwandsquote in %	60,3	60,0
Abschreibungen in Mio. €	16,3	15,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen in Mio. €	79,2	76,8
Konzernbetriebsergebnis in Mio. €	17,8	19,4

Der Konzernumsatz lag in den ersten neun Monaten um 32,7 Mio. Euro oder 7,29 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Der Materialaufwand erhöhte sich lediglich um 1,3 Mio. Euro (+ 1,5 %). Der Personalaufwand stieg hingegen um 21,1 Mio. Euro (+ 7,8 %) überwiegend aufgrund einer deutlich gestiegenen Anzahl von Beschäftigten (+ 288 Vollzeitkräfte). Die Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entwickelten sich den Erwartungen entsprechend. Sie erhöhten sich um 0,9 Mio. Euro (+ 5,9 %) bzw. um 2,4 Mio. Euro (+ 3,19 %).

Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich das Konzernbetriebsergebnis um 1,6 Mio. Euro. Bereinigt um den Sondereffekt aus der Neubewertung von Vermögenswerten einer Akquisition verbesserte sich das Konzernbetriebsergebnis um 4,1 Mio. Euro.

Das Finanzergebnis in Höhe von –2,5 Mio. Euro lag um rund 1,0 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert. Dabei entfallen 0,9 Mio. Euro auf Zinsaufwendungen und Zinserträge im Zusammenhang mit der Betriebsprüfung.

Das den Aktionären der MEDICLIN Aktiengesellschaft zuzurechnende Konzernergebnis lag bei 11,7 Mio. Euro und damit unter dem Vorjahreswert von 15,3 Mio. Euro aufgrund des Sondereffekts aus dem Vorjahreszeitraum.

Das den Aktionären der MEDICLIN Aktiengesellschaft zuzurechnende Konzernergebnis je Aktie betrug 0,25 Euro bzw. 0,32 Euro im Vorjahr.

Die ausführliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Segmente wird in der Berichterstattung der Segmente dargestellt.

Finanz- und Vermögenslage

In der Kapitalflussrechnung betreffen die wesentlichen Veränderungen die Aufnahme des Annuitätendarlehens in Höhe von 20,0 Mio. Euro im Zusammenhang mit der Förderung eines Klinikneubaus in Lingen sowie eine weitere Ausschöpfung der Kreditlinie in Höhe von 10,0 Mio. Euro.

LIQUIDITÄT

in Mio. €	9M 2018	9M 2017
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	21,5	10,9
davon Konzernergebnis	11,7	15,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-26,1	-22,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	24,3	-2,2
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	19,7	-13,4
Liquide Mittel am Anfang der Periode	26,9	41,6
Liquide Mittel am Ende der Periode	46,6	28,2

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2017 um 65,9 Mio. Euro. Die Erhöhung der Bilanzsumme sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite in der Größenordnung von rund 45,0 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen aus der Fördermittelfinanzierung nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht des Neubaus in Lingen und dem in diesem Zusammenhang aufgenommenen Annuitätendarlehen über 20,0 Mio. Euro. Das Land Niedersachsen fördert diese Investition im Rahmen der Krankenhausfinanzierung mit 20,0 Mio. Euro zuzüglich der für den Schuldendienst aufzuwendenden Zinsen.

BILANZSTRUKTUR

in Mio. €	30.09.2018	in % der Bilanzsumme	31.12.2017	in % der Bilanzsumme
Aktiva				
Langfristige Vermögenswerte	274,1	63,1	239,7	65,0
Kurzfristige Vermögenswerte	160,4	36,9	128,9	35,0
	434,5	100,0	368,6	100,0
Passiva				
Eigenkapital	194,6	44,8	185,3	50,3
Langfristige Schulden	156,6	36,0	118,4	32,1
Kurzfristige Schulden	83,3	19,2	64,9	17,6
	434,5	100,0	368,6	100,0

Darüber hinaus erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch die Aufnahme eines Darlehens im Rahmen des Konsortialkredits. Dieses steht unter anderem in Zusammenhang mit dem Rückkauf eines Grundstücks und eines Gebäudes in Gernsbach im November 2018.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 5,8 Mio. Euro, im Wesentlichen bedingt durch den Anstieg der unfertigen Leistungen, was wiederum auf eine wesentlich höhere Auslastung der Kliniken im Vergleich zum 31. Dezember 2017 zurückzuführen ist.

Berichterstattung der Segmente

UMSATZERLÖSE

in Mio. €	9 M 2018	9 M 2017	Veränderung in %
Postakut	300,5	277,9	+8,1
Akut	169,2	159,9	+5,8
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	15,5	14,7	+5,1
davon Geschäftsfeld Pflege	11,5	11,5	+0,4
Konzern	485,2	452,5	+7,2

Im Segment Postakut lag der Umsatz um 22,6 Mio. Euro oder 8,1 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums, davon entfallen 2,0 Mio. Euro auf die im Mai 2017 erworbenen Einrichtungen. Insbesondere die Nachfrage nach Leistungen der Neurologie, Psychosomatik und Geriatrie trug zum Umsatzwachstum bei. Der Umsatz des Segments Akut erhöhte sich um 9,3 Mio. Euro oder 5,8 %. Damit liegt das Umsatzwachstum in beiden Segmenten im Rahmen der Prognose für 2018. Im Segment Sonstige Aktivitäten lag der Umsatz des Geschäftsfelds Pflege auf Vorjahresniveau.

MATERIALAUFWAND

	9 M 2018	9 M 2017	Veränderung in %
Postakut			
Materialaufwand in Mio. €	55,4	56,8	-2,5
Materialaufwandsquote in %	18,4	20,4	
Akut			
Materialaufwand in Mio. €	43,9	44,3	-0,8
Materialaufwandsquote in %	26,0	27,7	

PERSONALAUFWAND

	9 M 2018	9 M 2017	Veränderung in %
Postakut			
Personalaufwand in Mio. €	156,4	141,4	+10,7
Personalaufwandsquote in %	52,1	50,9	
Akut			
Personalaufwand in Mio. €	97,7	92,0	+6,2
Personalaufwandsquote in %	57,8	57,5	

SEGMENTERGEBNIS

in Mio. €	9 M 2018	9M 2017
Postakut	19,1	14,8
Akut	1,6	-0,9
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	-2,9	5,5
Konzern	17,8	19,4

Im Segment Postakut lagen trotz deutlichem Umsatzanstieg die Materialkosten insbesondere aufgrund geringerer medizinischer Fremdleistungen um 1,4 Mio. Euro oder 2,5 % unter dem Vorjahreswert. Die Personalkosten erhöhten sich vor allem wegen einer gestiegenen Zahl an Mitarbeitern (+246 Vollzeitkräfte) um 15,0 Mio. Euro oder 10,7 %. Das Segment-EBIT verbesserte sich um 4,3 Mio. Euro; die Segment-EBIT-Marge betrug 6,4 % (9M 2017: 5,3 %).

Im Segment Akut verringerte sich der Materialaufwand trotz eines höheren Umsatzes ebenfalls. Er reduzierte sich um 0,4 Mio. Euro oder 0,8 %. Auch dies resultiert überwiegend aus dem Rückgang der medizinischen Fremdleistungen. Die um 5,7 Mio. Euro oder 6,2 % höheren Personalkosten ergeben sich im Wesentlichen aus der gestiegenen Anzahl an Mitarbeitern (+49 Vollzeitkräfte). Das Segment-EBIT verbesserte sich um 2,5 Mio. Euro auf 1,6 Mio. Euro; die Segment-EBIT-Marge betrug 1,0 % (9M 2017: -0,6 %).

Das Segment Sonstige Aktivitäten und Überleitung umfasst neben dem Geschäftsfeld Pflege auch das Geschäftsfeld Service, dessen Vorjahresergebnis die positive Neubewertung der Vermögenswerte aus der 2017 getätigten Akquisition beinhaltet.

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Vollzeitkräfte im 9-Monatsvergleich hat sich um 288 Vollzeitkräfte deutlich erhöht. Dies bedeutet, dass MEDICLIN im Durchschnitt 443 mehr Mitarbeiter beschäftigt als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Mitarbeiter liegt insgesamt bei rund 10.000 Mitarbeitern. Konzernweit waren durchschnittlich 293 Auszubildende in den ersten neun Monaten 2018 beschäftigt (9M 2017: 270 Auszubildende).

ANZAHL DER MITARBEITER IM KONZERN UND IN DEN SEGMENTEN IM DURCHSCHNITT

ausgewiesen in Vollzeitkräften	9M 2018	9M 2017	Veränderung
Postakut	3.859	3.613	+ 246
Akut	2.094	2.045	+ 49
Sonstige Aktivitäten	1.246	1.253	- 7
davon Geschäftsfeld Pflege	215	201	+ 14
davon Geschäftsfeld Service (inkl. Verwaltung)	1.031	1.052	- 21
Konzern	7.199	6.911	+ 288

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Offenburg, 5. November 2018

Der Vorstand

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der MEDICLIN AG beruhen. Sollten einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Es ist von der MEDICLIN AG weder beabsichtigt noch übernimmt die MEDICLIN AG eine gesonderte Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen laufend zu aktualisieren und fortzuschreiben, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieses Zwischenberichts anzupassen.

Konzernzwischenabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis 30. September 2018

- 12 Konzernzwischenbilanz zum
30. September 2018
- 14 Konzernzwischen­gewinn- und
-verlustrechnung
- 15 Konzernzwischen­gesamtergebnisrechnung
- 16 Konzernkapitalflussrechnung
- 17 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 18 Zusätzliche Angaben
- 18 Nachtragsbericht

Konzernzwischenbilanz zum 30. September 2018

AKTIVA

in Tsd. €

	30.09.2018	31.12.2017
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäftswerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, Lizenzen	3.209	3.593
Geschäfts-/Firmenwerte	48.830	48.830
Geleistete Anzahlungen	3.787	2.485
	55.826	54.908
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	111.883	112.883
Technische Anlagen und Maschinen	12.746	12.711
Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.947	39.126
Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.247	12.786
	186.823	177.506
Finanzielle Vermögenswerte		
Beteiligungen	65	65
Rückdeckungsversicherungen	859	859
Sonstige Finanzanlagen	2	2
	926	926
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	23.806	0
	23.806	0
Aktive latente Steuern	6.781	6.416
	274.162	239.756
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	6.795	7.295
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89.798	84.003
Laufende Ertragsteueransprüche	332	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	8.710	3.789
Übrige finanzielle Vermögenswerte	4.415	5.535
	13.125	9.324
Sonstige Vermögenswerte	3.714	1.341
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	46.613	26.907
	160.377	128.870
	434.539	368.626

PASSIVA

in Tsd. €

EIGENKAPITAL**Anteil MEDICLIN-Konzern**

Gezeichnetes Kapital

47.500

47.500

Kapitalrücklage

129.392

129.392

Gewinnrücklage

-22.424

-22.440

Konzernbilanzergebnis

40.326

31.079

194.794**185.531****Anteile nicht beherrschender Gesellschafter****-238****-271****194.556****185.260****LANGFRISTIGE SCHULDEN****Finanzschulden**

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

55.461

37.356

55.461**37.356****Verbindlichkeiten Finance Lease****79****97****Pensionen und ähnliche Verpflichtungen****56.011****55.237****Sonstige Rückstellungen****22.680****22.689****Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht

20.010

0

Übrige finanzielle Verbindlichkeiten

314

382

20.324**382****Sonstige Verbindlichkeiten****2.078****2.648****156.633****118.409****KURZFRISTIGE SCHULDEN****Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen****9.354****13.717****Finanzschulden**

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

20.811

10.135

20.811**10.135****Verbindlichkeiten Finance Lease****6.218****6.358****Sonstige Rückstellungen****6.529****5.983****Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten****0****139****Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht

7.498

1.870

Übrige finanzielle Verbindlichkeiten

5.397

6.132

12.895**8.002****Sonstige Verbindlichkeiten****27.543****20.623****83.350****64.957****434.539****368.626**

Konzernzwischenengewinn- und -verlustrechnung

in Tsd. €	Jan. – Sept. 2018	Jan. – Sept. 2017
Umsatzerlöse	485.165	452.541
Sonstige betriebliche Erträge	5.726	14.266
Gesamtleistung	490.891	466.807
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	–52.540	–48.304
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	–32.587	–35.526
	–85.127	–83.830
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	–249.402	–231.553
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–43.058	–39.832
	–292.460	–271.385
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–79.205	–76.806
Operatives Ergebnis / EBITDA	34.099	34.786
Abschreibungen	–16.340	–15.429
Betriebsergebnis / EBIT	17.759	19.357
Finanzergebnis		
a) Erträge aus Beteiligungen	38	0
b) Zinsen und ähnliche Erträge	214	199
c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–2.756	–1.712
	–2.504	–1.513
Ergebnis vor Ertragsteuern	15.255	17.844
Ertragsteuern	–3.577	–2.551
Konzernergebnis	11.678	15.293
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis	11.661	15.293
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzernergebnis	17	0
Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis je Aktie		
unverwässert (in €)	0,25	0,32
verwässert (in €)	0,25	0,32

Konzernzwischenjahresgesamtergebnisrechnung

in Tsd. €	Jan. – Sept. 2018	Jan. – Sept. 2017
Konzernergebnis	11.678	15.293
Erfolgsneutrales Ergebnis		
Neubewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	1.928
Ertragsteuern	0	–305
Zugang von Wertänderungen, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden	0	1.623
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnen	0	1.610
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnen	0	13
Zugang von Wertänderungen, die in das Konzernergebnis umgegliedert werden	0	0
Konzerngesamtergebnis	11.678	16.916
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	11.661	16.903
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	17	13

Konzernkapitalflussrechnung

in Tsd. €	Jan. – Sept. 2018	Jan. – Sept. 2017
Konzernergebnis	11.678	15.293
Ergebnis aus Finanzaktivitäten	2.504	1.513
Ergebnis aus Ertragsteuern	3.577	2.551
Betriebsergebnis (EBIT)	17.759	19.357
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	16.340	15.429
Operatives Ergebnis (EBITDA)	34.099	34.786
Veränderung der latenten Steuern	–365	1.166
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	17	–2.401
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	546	381
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	–8	–130
Ergebnis aus sonstigen zahlungsunwirksamen Vorgängen	0	–5.177
Veränderung der laufenden Ertragsteueransprüche	–332	–1
Veränderung der sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte	–23.806	0
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	–11.244	–16.220
Veränderung der sonstigen langfristigen finanziellen Schulden	20.010	0
Veränderung der sonstigen langfristigen Schulden	–591	667
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Schulden	6.858	2.608
Einzahlungen aus Zinsen und Beteiligungserträgen	250	197
Gezahlte Ertragsteuern	–3.885	–4.991
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	21.549	10.885
Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens	135	810
aus dem Verkauf von Sachanlagen	135	810
Einzahlung aus Investitionsfördermitteln	5.193	5.104
Auszahlungen für Investitionen	–31.418	–28.010
aus Unternehmenserwerb abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	–2.719
in immaterielle Vermögenswerte	–2.529	–3.763
in Sachanlagen	–28.889	–21.528
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–26.090	–22.096
Dividendenauszahlung an Aktionäre der MEDICLIN AG	–2.375	0
Veränderung der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	–7	0
Aufnahme von Finanzschulden	30.000	0
Tilgung von Finanzschulden	–1.437	–1.594
Zinsauszahlungen	–1.934	–665
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	24.247	–2.259
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	19.706	–13.470
Liquide Mittel am Anfang der Periode	26.907	41.648
Liquide Mittel am Ende der Periode	46.613	28.178

Die liquiden Mittel am Ende der Periode entsprechen dem Bilanzposten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und enthalten im Wesentlichen Kassenbestände und kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanz- ergebnis	Anteile MEDICLIN- Konzern	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2017	47.500	129.392	-22.172	27.172	181.892	-328	181.564
Konzernergebnis	-	-	-	15.293	15.293	0	15.293
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	1.610	-	1.610	13	1.623
Konzerngesamtergebnis	-	-	1.610	15.293	16.903	13	16.916
Stand 30.09.2017	47.500	129.392	-20.562	42.465	198.795	-315	198.480

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanz- ergebnis	Anteile MEDICLIN- Konzern	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2018	47.500	129.392	-22.440	31.079	185.531	-271	185.260
Konzernergebnis	-	-	-	11.661	11.661	17	11.678
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	0	-	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	-	-	0	11.661	11.661	17	11.678
Ausschüttung Dividende	-	-	-	-2.375	-2.375	-	-2.375
Veränderung der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-	-	16	-39	-23	16	-7
Stand 30.09.2018	47.500	129.392	-22.424	40.326	194.794	-238	194.556

Zusätzliche Angaben

Allgemeine Angaben

Der Bericht des ungeprüften Konzernzwischenabschlusses der MEDICLIN Aktiengesellschaft für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018 entspricht dem International Accounting Standard 34. Im Zwischenbericht werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 angewendet. Er ist deshalb im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Geschäftsbericht für das Jahr 2017 und den Zwischenberichten zum 1. Quartal 2018 und zum 1. Halbjahr 2018 zu lesen. Eine Ausnahme hierzu bilden die im Geschäftsjahr 2018 erstmalig angewendeten Standards IFRS 9 „Finanzinstrumente“ und IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“. Beide neu angewendeten Standards haben keine bzw. nur marginale Auswirkungen. Die Vorjahreszahlen wurden nicht entsprechend angepasst.

Der ab dem 1. Januar 2019 verpflichtend anzuwendende IFRS 16 definiert Leasingverhältnisse neu. Für MEDICLIN als Leasingnehmer hat die Anwendung auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage weitreichende Auswirkungen. Das Unternehmen rechnet nach heutigem Stand mit einer Verdopplung der Bilanzsumme insbesondere aufgrund von 21 langfristig angemieteten Klinikimmobilien. MEDICLIN wird ein höheres EBITDA ausweisen, da sich die Entlastung im Mietaufwand in höheren Abschreibungen zeigen wird. Eine weitere Auswirkung auf die Darstellung der Ertragslage wird sein, dass sich das EBIT zulasten des Finanzergebnisses geringfügig verbessern wird, weil sich die bisher unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesenen Mietaufwendungen nunmehr in einen Abschreibungs- und einen Zinsanteil aufteilen und in der Erfolgsrechnung entsprechend dargestellt werden. Die konkreten Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage werden aufgrund der Komplexität derzeit noch ermittelt.

Der Zinssatz zur Diskontierung der Pensionsverpflichtungen nach IAS 19 liegt gegenüber dem 31. Dezember 2017 unverändert bei 1,8 %.

OIK-Immobilienfonds

Die MEDICLIN Aktiengesellschaft (MEDICLIN) hat beim Landgericht Offenburg Klage eingereicht, mit der sie die Rückzahlung des über der Marktüblichkeit liegenden Teils der Mietzahlungen verlangt. Das Unternehmen geht davon aus, dass die für den Zeitraum 2005 bis 2015 gezahlten Mieten über der jeweiligen marktüblichen Miete gelegen haben.

Die Klage richtet sich gegen aktuelle und ehemalige Aktionäre der Gesellschaft, die Anteilseigner des Immobilienfonds sind, an den zwischen 1999 und 2001 diese Immobilien veräußert und zurückgemietet wurden. Die MEDICLIN hat bei der Abwägung der Chancen und Risiken der Klage berücksichtigt, dass Gegenstand dieses Rechtsstreits – insbesondere bei der Bewertung der Marktüblichkeit der jeweiligen Mieten – ein komplexer Sachverhalt und schwierige, teilweise höchst-richterlich noch nicht beantwortete Rechtsfragen sein werden.

Aufgrund dieses Sachverhalts sind nach Auffassung des Vorstands keine bilanziellen Konsequenzen erforderlich.

Nachtragsbericht

Nach dem 30. September 2018 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen sich MEDICLIN einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet.

Quartalsentwicklung im Konzern

in Mio. €	Q3 2018	Q2 2018	Q1 2018	Q4 2017	Q3 2017	Q2 2017	Q1 2017
Umsatzerlöse	163,8	163,5	157,9	156,6	153,6	151,8	147,1
EBITDAR	28,9	23,1	18,0	24,1	30,9	23,0	16,2
EBITDAR-Marge in %	17,7	14,1	11,4	15,4	20,1	15,2	11,0
EBITDA	17,0	11,0	6,1	-7,8	19,1	11,2	4,5
EBITDA-Marge in %	10,4	6,8	3,9	-5,0	12,4	7,4	3,0
EBIT (Betriebsergebnis)	11,5	5,6	0,7	-12,7	13,7	6,1	-0,5
EBIT-Marge in %	7,0	3,4	0,4	-8,1	8,9	4,0	-0,3
Finanzergebnis	-1,2	-0,7	-0,6	-0,9	-0,6	-0,4	-0,5
Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis	7,6	3,9	0,2	-11,4	11,5	4,6	-0,8
Ergebnis je Aktie in €	0,16	0,09	0,00	-0,24	0,24	0,10	-0,02
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	16,7	-0,4	5,2	8,4	11,9	-0,3	-0,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in €	0,35	-0,01	0,11	0,18	0,25	-0,01	-0,01
Eigenkapitalquote in %	44,8	44,8	44,2	50,3	54,6	53,3	51,7
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	12,5	10,2	9,5	10,9	15,3	9,4	11,2
Nettofinanzverschuldung	29,7	35,3	23,9	20,6	19,7	26,3	17,4
Fallzahlen (stationär)	30.979	30.805	30.805	30.283	30.906	30.911	30.159
Bettenzahl (Quartalsende)	8.321	8.290	8.281	8.267	8.267	8.268	8.084
Auslastung in %	89,7	90,9	88,5	87,1	88,4	89,1	88,2
Mitarbeiter in Vollzeitkräften (Quartalsdurchschnitt)	7.267	7.193	7.138	7.123	7.014	6.921	6.800

Kennzahlen der MEDICLIN-Aktie

ISIN: DE 000659 5101; WKN: 659 510; TICKER: MED

in € je Aktie	9M 2018	9M 2017
Ergebnis, un-/verwässert	0,25	0,32
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	0,45	0,23
Buchwert ¹ zum 30.09.	4,10	4,19
Kurs am 30.09.	5,750	5,620
52-Wochen-Hoch	6,880	-
52-Wochen-Tief	5,500	-
Börsenkaptalisierung zum 30.09. in Mio. €	273,1	267,0
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,50	47,50

¹ Eigenkapital abzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter
Quelle: Deutsche Börse AG; Xetra/Stand: 02.10.2018

Finanzkalender

22. Februar 2019

Pressemitteilung zu den vorläufigen Zahlen
des Geschäftsjahres 2018

29. März 2019

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz
Geschäftsjahr 2018

6. Mai 2019

Veröffentlichung des Zwischenberichts
1. Januar 2019 bis 31. März 2019

29. Mai 2019

Hauptversammlung

1. August 2019

Veröffentlichung des Zwischenberichts
1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

5. November 2019

Veröffentlichung des Zwischenberichts
1. Januar 2019 bis 30. September 2019

Impressum

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Okenstraße 27

77652 Offenburg

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-0

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-133

E-Mail info@mediclin.de

www.mediclin.de

Public Relations

Gabriele Eberle

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-180

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-184

E-Mail gabriele.eberle@mediclin.de

Investor Relations

Alexandra Mühr

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-326

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-184

E-Mail alexandra.muehr@mediclin.de

Dieser Zwischenbericht erscheint in Deutsch (Originalversion)
und Englisch (nicht bindende Übersetzung).

www.mediclin.de